

Ostseeschule startet Segel-Ausbildung

Boots-Paket für 100 000 Euro gespendet



Flensburg/wer – Die Ostseeschule geht auf die Ostsee. Mit einem Jugendwandrakter, vier nagelneuen Jollen, einem Begleitboot und der nötigen Ausrüstung startet die im Sommer 2007 eröffnete Privatschule ihre Segel-Ausbildung. Stützpunkt dafür ist ein eigener Ponton in der Marina Sonwik, in der Schüler, Lehrer, Eltern und Sponsoren gestern die Boots-Taufen feierten.

„Das Segel-Paket kostet knapp 100 000 Euro und wird komplett durch Spenden gedeckt“, sagt Schulleiter Ulrich Dehn. Die größten Einzelposten machen die vier, jeweils 7000 Euro teuren Jollen aus, die von den hiesigen Firmen Creditreform, HPO, Petersen Ingenieure und Knudsen Teppichhäuser gespendet wurden. Die Jollen heißen seit gestern Haischiffe, der große Holzkutter wurde auf den Namen „Njör“, dem nordischen Gott der Seefahrt, getauft.

Mit dem Start des Segel-Unterrichts wurde zugleich eine Jugendabteilung im Yachtclub Sonwik gegründet und mit dieser eine Partnerschaft besiegelt. Der gemeinsame Segel-Lehrer heißt Marc vom Endt und war bereits mit den ersten Schülern auf dem Wasser. „Die sind echt segelbegeistert“, schwärmt er.